

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Praktische Winke für das Haus.

Beseitigung von Regenflecken aus Stoffen. Flecke, die durch Regen in hellen oder dunklen Stoffen entstanden sind, entfernt man durch Plätten. Dabei legt man über den Stoff ein sauberes, trockenes Tuch und hierüber ein nasses, das gut ausgerungen sein muß. Dann plättet man das nasse Tuch beinahe trocken, nimmt schnell die Tücher fort und bürstet mit einer scharfen Bürste den Stoff nach dem Striche. Das Tuch darf nicht zu nah sein, da sonst die Kleidung einlaufen würde.

Um die Wäsche blendend weiß zu machen, gebe man in das letzte Blauwasser oder in die Stärke eine Mischung von 3 Teilen starkem Spiritus und 1 Teil Terpentinöl. Auf einen Eimer Wasser zwei Eßlöffel voll der Mischung. Selbst wenn man auf dem Boden trocknet — derselbe darf nur nicht dunkel sein — so wird das Zeug weißer wie mit Chlorbleiche. Das Mittel ist vollkommen unschädlich.

Wie wäscht man Steppdecken? Steppdecken werden bei längerem Liegen auf Betten des öfteren unansehnlich und schmutzig und müssen gewaschen werden. Dies geschieht am besten in lauwarmem Seifenwasser. Nach gründlicher Auswaschung läßt man die Decken über Nacht in reinem, kaltem Wasser liegen, wringt sie am anderen Tage aus und hängt sie zum Trocknen. Dabei muß man sie mehrere Male wenden und an den Ecken und Enden wiederholt auswringen. Zuletzt klopft man die gewaschenen Decken mit einem festen Stod durch, damit die Watte aufquillt.

Hartes Waschwasser weich machen. Hartes, kalkhaltiges Wasser wird durch Zusatz von Borax weich. Man rechnet auf einen Eimer etwa zwei Gramm. Am besten ist, wenn kristallisierter Borax zerstoßen dem harten Wasser zugegeben wird.

Gläser luftdicht zu verschließen. Man löse Gelatine über dem Feuer in Glycerin auf und tauche die verkorkten Flaschen in die Lösung, welche viel sicherer wirkt als Siegellackverschluß.

Lederjaden reinigen. Das schmutzige Leder ist mit einem Brei aus Schlemmreide und Benzin zu bestreichen, der nach dem Trocknen abgebürstet wird. Darnach muß das Leder mit Eiweiß eingerieben werden. Es erhält dadurch seinen Glanz wieder und sieht wie neu aus.

Fliegenschmutz entfernt man von Metallgegenständen, indem man sie mit einem Lederlappen abreibt, welcher mit Spiritus getränkt wurde. Will man Verzierungen säubern, so taucht man ein Bürstchen in Spiritus und entfernt so alle Unsauberkeiten.

Reinigung von Glasjaden. Man füllt die Gegenstände mit warmer Sodalösung, bezw. legt sie in solche hinein. Salzsäure hilft sofort gegen trüben Anlaß, jedoch ist Nachspülen mit kaltem Wasser erforderlich. Fettige Gefäße wäscht man in Lauge von Holzasche oder reibt sie mit Asche oder Salzwasser aus. Ueblen Geruch entfernt man aus Glasgefäßen durch wiederholtes Ausspülen mit schwarzem Senfmehl und lauwarmem Wasser.

Reinigen von Messer und Gabel. Um Messer und Gabel schön rein und glänzend zu machen, zerschneide man eine rohe Kartoffel, tauche sie in ein feines Ziegelmehl und Kalkpulver, und reibe die zu reinigenden Gegenstände damit ab. Billig und gut ist dieses Putzmittel. Man wird sich stets dieses gern bedienen.

Wasserflecke auf Möbeln werden ganz vorsichtig mit einigen Tropfen Terpentin abgerieben und mit Wolle nachpoliert. So behandelt, erhalten die häßlichen Stellen, auch wenn die Flecke durch Bier oder Milch entstanden sind, ihr früheres Aussehen. Wasserflecke lassen sich auch aus polierten Möbeln durch Zigarrenasche entfernen, die man mit einem geschwärzten Kork darauf verreibt, dann wäscht man die Stelle mit reinem Wasser klar nach, trocknet schnell ab, und reibt mit einem weichen, wollenen Tuch blank.